

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Heute Mittwoch

Paula DEGIORGIO, Im Mühleholz 27, Vaduz, zum 76. Geburtstag

Arthur GASSNER, Saxweg 1, Triesen, zum 76. Geburtstag

Morgen Donnerstag

Erna MÜNDLE, Am Schrägen Weg 20, Vaduz, zum 89. Geburtstag

Josef NÄSCHER, Erlenbrütschen 398, Eschen, zum 83. Geburtstag

Marta BÜRZLE, Heeraweg 31, Balzers, zum 83. Geburtstag

Philomena «Mini» HAAS, Jägerweg 5, Vaduz, zum 75. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Mittwoch vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz: Heinrich SPREITER von und in Sevelen und Gerlinde Georgina BÜCHEL von und in Balzers

Enrico KINDLE von und in Triesen und Miriam Maria BÜCHEL von Balzers in Triesen

Patrik KELLER von Schellenberg in Ruggell und Gerda BERGER von Sennwald-Salez in Ruggell

Peter BIEDERMANN von Schellenberg in Mauren und Claudia Gertrude BIEDERMANN von und in Österreich

Carlo RUMI von Italien in Schaan und Stefania Evelina Maria SCHILEO von und in der Schweiz

Gerold Emil Otto MEIER von Eschen in Ruggell und Elke Marina HEBENSTREIT von und in Österreich

Markus Arnold BÜHLER von und in Triesenberg und Petra GIESINGER von Eschen in Triesenberg

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

WIR NEHMEN ABSCHIED

John Launois, Vaduz †

In seinem 74. Lebensjahr wurde am Sonntag unser lieber Mitbürger John Launois aus Vaduz in die Ewigkeit aberufen. Der trauernden Gattin, dem Sohn sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Gedenkfeier findet anlässlich der Vorabendmesse vom Samstag, den 11. Mai in Vaduz statt, der liebe Verstorbene wird im engsten Familienkreis bestattet.

Gretl Leitgeb, geb. Ritter, Innsbruck/Mauren †

Im hohen Alter von 99 Jahren ist an ihrem Wohnort in Innsbruck unsere liebe Mitbürgerin Gretl Leitgeb, geb. Ritter, aus Mauren, gestorben. Die Familie hat dem Wunsch nach einem Abschied im engsten Familienkreis entsprochen. Der Trauerfamilie gilt in der Stunde des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme.



Liechtensteiner **VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

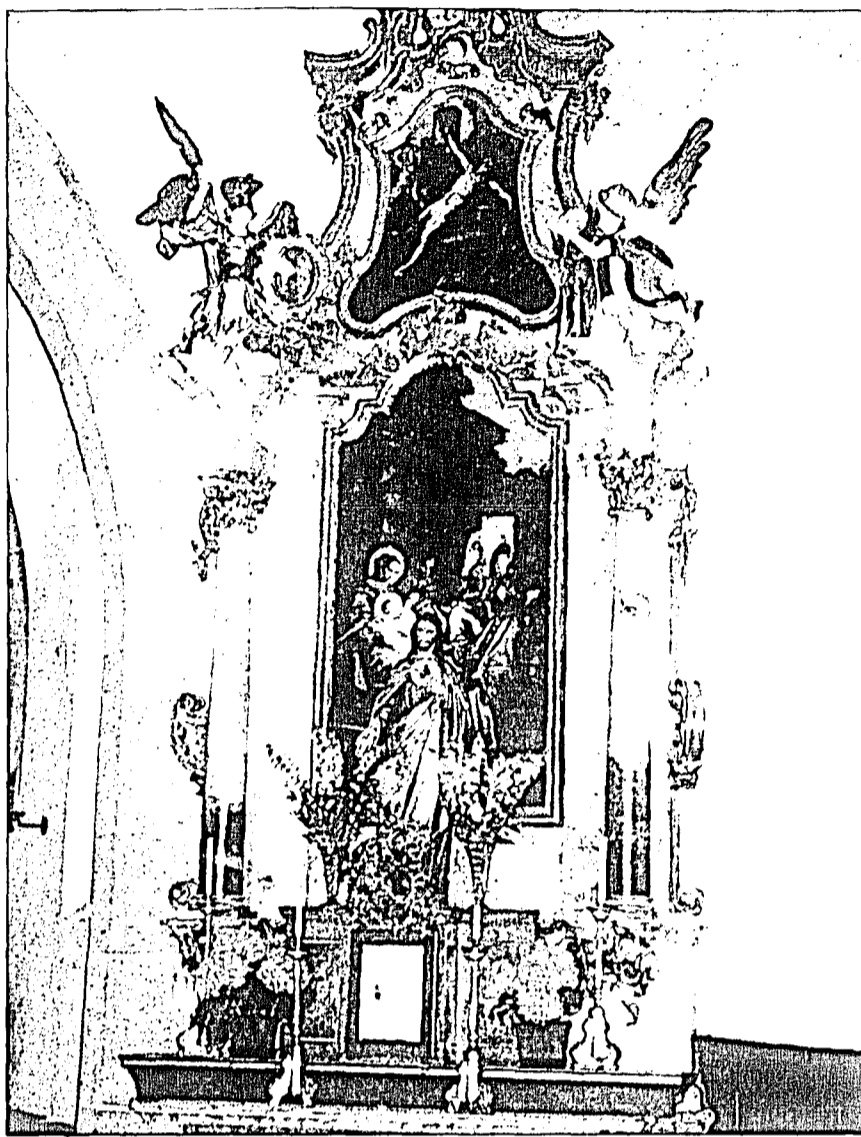
Himmelfahrt-Auffahrt

Gedanken zum morgigen Feiertag von Annemarie Fleck

«Aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.» Wie oft wurden diese Worte schon gesprochen? Sie gehören zum Gottesdienst und sind jedem von Kindheit an vertraut. Man muss nicht beim Sprechen darüber nachdenken, das Glaubensbekenntnis, zu dem sie gehören, läuft fast von allein in uns ab, nicht nur beim Gottesdienst an Auffahrt oder Himmelfahrt, sondern auch sonst. Es ist einfach alles so selbstverständlich.

Doch ist es das wirklich? Wenn wir uns einmal fragen: «Was stelle ich, ich ganz persönlich, mir darunter vor?» Könnten wir dann eine klare Antwort, eine für Menschen aus einem anderen Kulturkreis, einer anderen Religion geben? Vor einigen Jahren war plötzlich der Begriff «hinterfragen» in Mode gekommen. Kein Politiker, kein Redner in irgendeiner Sache kam ohne dieses Wort aus. Dass dabei genau so viel leeres Stroh gedroschen wurde wie vorher, steht auf einem anderen Blatt. Wollen wir oft überhaupt den Hintergrund erfragen? Nicht alles hinnehmen, was uns vorgesetzt wird, auch das ist der Sinn des Hinterfragens. Doch eine Garantie für eine endgültige Antwort kann bei allem Hinterfragen keiner geben.

Die Bibel selbst ist beim Suchen nach Verständnis des Geschehens nicht sehr hilfreich, denn die Berichte über die Auffahrt sind sehr karg. Das ist eigentlich erstaunlich, denn man hätte doch denken sollen, dass die Zeugen dieser «Ent-rückung» über dieses Wunder aus-



föhrlich allen berichten würden. Vielleicht war den Jüngern nach dem ganzen vorangegangenen Geschehen nun alles auf eine gewisse Art selbstverständlich geworden. Für die Ikonographie war die «Auffahrt» bereits

seit dem 4. Jahrhundert ein dankbares Objekt, und es ist interessant, wie die verschiedenen Zeitalter dieses Geschehen darstellen. Zwischen dem Bild im syrischen Rabula-Evangeliar (586 n. Ch.) und einer Abstraktion der

Moderne liegen Welten, nicht nur in der Darstellung, sondern auch in der geistigen Verarbeitung.

Was wir uns unter dem «Himmel» vorstellen, wird entscheidend durch unser persönliches und religiöses Weltbild geprägt. Praktisch in allen Religionen ist der Himmel der Sitz, der Aufenthalt, der Thron Gottes oder der Gotter. Bei allen zeitgenössischen Vorstellungen vom Himmel in der Bibel Himmel ist Gottnähe. Gerhard Ebeling, Professor für Religionsgeschichte in Zürich, prägte ein Wort, das das Gefühl des heutigen Menschen trifft. Er sagte: «Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel.»

Als sichtbare Welt ausserhalb der Erde ist der Himmel auch heute noch in seiner Grenzenlosigkeit für den Menschen nicht fassbar. «Aufgefahren in den Himmel» – wir Menschen können es uns naturwissenschaftlich nicht vorstellen, man kann es nur mit der Seele begreifen, und darin tun wir uns schwer. Auf der anderen Seite: Wir sind gar nicht so stark, so klug, so sicher, wie wir es oft gerne wären. In unsere Ängste hinein kommt die Verheissung des Lebens, das Wort bekommt plötzlich einen tröstlichen, hoffnungsvollen Sinn, es nimmt uns mit in eine Welt, die wir noch nicht kennen, bringt uns in die Nähe einer Macht, die wir uns erahnen. Ist es nicht seltsam, dass die englische Sprache zwei Worte für Himmel hat? Das naturwissenschaftliche «Sky» und das religiöse «Heaven». Oft braucht es nur einen Anstoss, dass das Altvertraute neu gesehen, neu entdeckt wird. Vielleicht geht es uns mit dem Fest Auffahrt auch so?

PERSÖNLICH

Prüfungserfolg

Sandro KINDLE, Triesen, Mitarbeiter der Firma E. & G. Marxer AG, Hoch- & Tiefbau, 9491 Mauren, hat die Ausbildung zum «Baupolier (Hochbau) mit eidgenössischem Fachausweis» erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren und wünschen viel Freude und Erfolg in seinem Beruf.

Dienstjubiläum in der Industrie

Morgen können Monika KOFLER, Schwefelstrasse 21, Vaduz, und Sydonia POSCH, Alvierweg 4, Vaduz, auf 25 Dienstjahre bei der Ivoclar Vivadent AG zurückblicken. Frau Kofler ist

als Mitarbeiterin in der Abfüllerei und Frau Posch als Mitarbeiterin in der Produktion, Fertigung, tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

NACHRICHTEN

«Mathe-Probleme» sind lösbar

IRI SENBERG: Was tun bei Schwierigkeiten im Mathematikunterricht? Antworten auf diese Frage gibt Margreth Schmassmann, dipl. math. Mathematikpädagogin aus Zürich, in einem öffentlichen Vortrag in Triesenberg. Mathematik ist mehr als nur

Rechnen und mehr als nur ein Schulfach. Aber Leistungen in Mathematik entscheiden immer noch wesentlich mit über die Schullaufbahn und den späteren Beruf von Schülerinnen und Schülern. Ein Versagen in Mathematik kann die Erfüllung von Ausbildungs- und Berufswünschen verhindern. Aber auch den Alltag erschweren – und das Familienleben trüben. Wie Eltern auf Schwierigkeiten und Mathematik-Frust ihrer Kinder reagieren sollen, was sie zur mathematischen Entwicklung ihrer Kinder beitragen können, wie sie gemeinsam die Lust am Forschen und Entdecken entdecken und wie sie dem Schulstoff gelassener begegnen können, wird im Zentrum des Referates und der anschliessenden Diskussion stehen. Der Vortrag findet am Dienstag, den 14. Mai um 20 Uhr in

der Aula der Primarschule Obergrüfer in Triesenberg statt. Der Eintritt beträgt CHF 10.– pro Person/Pair. Alle Interessierten vom Berg und aus dem Tal sind herzlich willkommen.

Elternvereinigung Triesenberg

REKLAM

Wie war's mit einer fachkundigen Fusspflege? Wir machen es für Sie. Rufen Sie uns bitte an.

Delago

Rosemarie Delago
Hornmelkalkon
Kaufin
FL 9191 Schaan
Tel. 075 233 31 91

Herzliche Glückwünsche

Morgen feiert Karolina Bürzle ihren 85. Geburtstag

Am morgigen Auffahrtstag feiert Karolina Bürzle, Unterm Schloss 2 in Balzers, ihr 85. Wiegenfest

Marlen Frick-Eberle

Ganz herzliche Geburtstagswünsche überbringen wir nach Balzers, wo morgen Donnerstag Karolina Bürzle ihren 85. Geburtstag feiern kann.

Es ist der Jubilarin vergönnt, dieses Fest in ihrem eigenen Haus, liebevoll umsorgt von ihrer Betreuerin Regina Stöckl, zu begehen. Auch wenn «Karlene» teils in ihrer eigenen Welt lebt, erfreut sie sich recht guter Gesundheit und ist zufrieden und dankbar für jeden Tag, den der Herrgott ihr schenkt. Natürlich sind auch ihre drei Kinder, Schwiegersohn und Schwiegertochter und die drei Enkel um das Wohl ihrer Mama und Ahna besorgt, und deren regelmässige Besuche freuen die Jubilarin ganz besonders.

Ihren morgigen Ehrentag verbringt Karolina zu Hause im Kreise ihrer Lieben, würde sich aber bestimmt über je-



den lieben Besuch freuen. Das Volksblatt gratuliert Karolina Bürzle recht herzlich, wünscht ihr einen schönen Festtag und weiterhin Glück und Segen.

Jetzt neu: Mobile Messaging, Ringtones, Logos und Free WebSMS auf www.mobilkom.li!

Jetzt zugreifen! Samsung e200, nur bei mobilkom! (abstrichlos steuern!)

Samsung e200 mit GPRS CHF 0,- (abstrichlos steuern!)

WACHTER
TV- & COMMUNICATIONS AG
Wachter TV-Communications AG, Schaan, Zollstr. 39, Tel. 260 06 06
mobilkom-shop in Vaduz, Städtlimarkt, Autocstr. 20, Hotline 800 79 00

*bei Abschluss eines 18 Monatsvertrages im Pro Tarif um CHF 0,- / Fun Tarif um 98,- Solange der Vorrat reicht!

FL1
mobilkom
[liechtenstein]